



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

1988

1

17.01.- 28.01.	<u>Truppenübungsplatzaufenthalt SENNE</u> Das Bataillon verlegt mit 3 Kompanien zur Durchführung von + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen
29.01.	<u>Kompaniechef-Übergabe der 4./PzGrenBtl 52</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Günther übergab das Kommando. von: Hptm Conradi an: Olt Westphal <i>Hptm Conradi</i> , beendet seine aktive Dienstzeit.
18.03.	<u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 52</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Günther übergab das Kommando. von: Oberleutnant Weidner an: Oberleutnant Koch <i>Olt Weidner</i> , wird als Jugendoffizier zur 12. PzDiv versetzt.

<p>23.03.</p>	<p><u>Kommandoübergabe Panzergrenadierbataillon 52</u> Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, <i>Brigadegeneral Helmut Willmann</i>, übergibt das Kommando über das Panzergrenadierbataillon 52 <u>von:</u> Oberstleutnant Hans-Joachim Günther <u>an:</u> Major Gottfried Rüger</p> 
<p>24.03.</p>	<p><u>Kommandoübergabe Panzergrenadierbrigade 5</u> Der Kommandeur der 2. Panzergrenadierdivision, <i>Generalmajor Grillmeier</i>, übergab das Kommando über die Panzergrenadierbrigade 5 <u>von:</u> Brigadegeneral Helmut Willmann <u>an:</u> Oberst Götz Gliemeroth</p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 stellte bei der Übergabe eine Fahnenabordnung und einen Ehrenzug.</p>
<p>01.04.</p>	<p><u>Kompaniefeldwebelwechsel</u> Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, <i>Oberstleutnant Gottfried Rüger</i>, übergab die „Gelbe Kordel“ der 5.Kompanie von: Stabsfeldwebel Ottmar Meister an: Hauptfeldwebel Josef Ries Stabsfeldwebel Ottmar Meiser wird in den Ruhestand verabschiedet.</p>

12.04.	<p style="text-align: center;"><u>Sportabzeichenwettbewerb</u></p> <p>Erfolgreichste Kompanie der Bundeswehr im Sportkreis Hersfeld-Rotenburg wurde die 1./PzGrenBtl 52. Sie erhielt den Sonderpreis des Sportkreises. Bei einer Stärke von 185 Soldaten hatten in der Kompanie 102 Soldaten das Deutsche Sportabzeichen errungen.</p>
05.05.- 11.05.	<p style="text-align: center;"><u>Deutsch-Amerikanische Freundschaftswoche in BAD HERSFELD</u></p> <p>Mit einem Empfang im Bad Hersfelder Rathaus begann die Deutsch-Amerikanische Freundschaftswoche. Das Panzergrenadierbataillon 52 war mit mehreren Abordnungen und Mannschaften bei der Freundschaftswoche vertreten.</p>
10.05.	<p style="text-align: center;"><u>Ehrung von verdienten Soldaten</u></p> <p>Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, <i>Oberstleutnant Rüger</i>, das + Ehrenkreuz der Bundeswehr in SILBER an Hauptfeldwebel Bernard Meyer.</p>
11.05.- 13.05.	<p style="text-align: center;"><u>Deutsch-Amerikanische Gefechtsübung „ROTER MILAN“</u></p> <p>Eine gemeinsame 72-Sunden Jagdkampf-Übung absolvierten die Soldaten der 4./PzGrenBtl 52 und der L-Troop der 3.Schwadron/11.Armored Cavalry Regiment. Schwerpunkte waren der Einsatz der Soldaten vom Hubschrauber aus, das Überwinden von Gewässern und das Durchschlagen im Gelände mit einer Marschleistung von 100 km.</p>
15.05.	<p style="text-align: center;"><u>3. Osthessischer Reservistentag in MARBACH</u></p> <p>Gesamtsieger der Militärpatrouille beim Reservistentag bei der Beteiligung von 151 Mannschaften aus acht Nationen wurde die Mannschaft der 4./PzGrenBtl 52, mit OFw Jakob, StUffz Reinhard und Uffz Tesche.</p>
16.05.- 18.05.	<p style="text-align: center;"><u>100- Kilometer Marsch</u></p> <p>Die 2./PzGrenBtl 51 marschierte vom TrÜbPI WILDFLECKEN zur ihrer Patengemeinde GILFERHAUSEN.</p>

27.05.-
19.06.

TrÜbPI-Aufenthalt SHILO/MANITOBA/CANADA



Nachdem das Vorkommando unter Führung von Hauptmann Bösch mit HptFw Heise, OFw Schlüter-Bodenstein und OFw Hoch bereits am 05.05. über den „Großen Teich“ nach Kanada geflogen waren, um die Ausbildung vorzubereiten, folgten nun in die Weiten MANITOBA`s die 250 Soldaten der 1./-und 2./PzGrenBtl 52 sowie der 2./PzGrenBtl 51.

Nach neun Stunden Flug über Grönland und Neufundland Landung in WINNIPEG, der Hauptstadt der Provinz MANITOBA. 2 Stunden Busfahrt zum TrÜbPI SHILO.

Unter der Dienstaufsicht des KG III. Korps, **Generalleutnant Hansen** und des KG des V.(US) Korps, **Generalleutnant Woodmannsee**, begann die Ausbildung.

Die erste Woche war geprägt von der Übernahme des Materials, Schul- und Gruppengefechtsschießen.

Bei Temperaturen von bis zu 42° im Schatten war der Durst groß und die Kompaniefeldweibel schleppten hunderte von Litern Getränke auf die Schießbahnen.

In dem Betreuungs-Wochenende hatten die Soldaten Gelegenheit Land-und Leute kennen zu lernen.

Für manche ging es zur „Beach-Party“ nach WINNIPEG.

Andere sahen sich den US- Bundesstaat NORD-DAKOTA an und viele waren in den Nationalparks MANITOBA`s unterwegs um sich die Bisons anzuschauen.

Die zweite Woche begann mit Zug-Kp Gefechtsschießen auf den Schießbahnen „KÖLN, DEILLINGHOFEN und AACHEN“.

Höhepunkt waren die Bataillonsgefechtsübungen mit Gefechtsmunition „SCHWARZER BÄR“-+ das verst.

Panzergranadierbataillon im Angriff+ auf der Schießbahn

„BERLIN“ mit einer Breite von 3 km und einer Vorgehtiefe von 8 km.

	<p>Der KG III. Korps, Generalleutnant Hansen, lobte den hohen Ausbildungsstand. Das Schießen sei beispielhaft gewesen und habe Bilder wie im Lehrbuch gezeigt.</p> <p>Nach dem Technischen Dienst und der Abgabe des Materials begann der Rückflug.</p>
09.06.	<p style="text-align: center;"><u>25.Jahre 18./ Fernmelderegiment 32 in ROTENBURG a.d.FULDA</u></p> <p>25 Jahre im Standort ROTENBURG feierte die 18. Kompanie des Fernmelderegimentes 32 mit einem Feierlichen Gelöbnis von 200 Rekruten auf dem Rotenburger Marktplatz.</p>
11.06.	<p>Geburtstagsfest der 18./FmRgt 32 mit einem Bürgerschoppen auf dem Marktplatz und anschließender Informations- und Geräteschau auf dem Gelände der Albert-Schweitzer-Schule.</p>
26.06.	<p style="text-align: center;"><u>Tag der Angehörigen</u></p> <p>Rund 400 Besucher kamen zum Tag der Angehörigen der 5./PzGrenBtl 52 in die Alheimerkaserne.</p>
07.07.	<p style="text-align: center;"><u>Hessentag in HOFHEIM</u></p> <p>Oberfeldwebel Uwe Jakob wird für seine Verdienste bei der Festigung der Freundschaft zwischen den Bundeswehrsoldaten aus ROTENBURG und dem amerikanischen Streitkräften in BAD HERSFELD mit einem Zinnbecher vom Hessischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.</p>
15.07.	<p style="text-align: center;"><u>Dynamischer Parcours</u></p> <p>Können, Durchhaltevermögen und Einsatzwille aller Führer des Panzergrenadierbataillon 52 wurden während des erstmalig durch geführten „Dynamischen Parcours“ auf eine harte Probe gestellt.</p> <p>Vom Kommandeur bis zum jüngsten Unteroffizier hatten die Führer einen ca. vier Kilometer langen Geländelauf mit verschiedenen Stationen und anschließenden Vergleichsschießen zu absolvieren.</p> <p>Der Kommandeur lobte ihm Anschluß seine Führer.</p>

01.08.	<p style="text-align: center;"><u>Tag der Angehörigen</u></p> <p>Rund 500 Besucher konnten der KpChef Hptm Westphal und der KpFw HptFw Wille zum Tag der Angehörigen der 4./PzGrenBtl 52 in die Alheimerkaserne begrüßen. Als besonderer Gast war der Gemeindepräsident von ROTHENBURG in der Schweiz, der Patenstadt von ROTENBURG a.d.FULDA, Pius Schmid, zugegen.</p>
24.09.	<p style="text-align: center;"><u>Ehrenkreuz der Bundeswehr an Bürgermeister Hans-Otto Gleim</u></p> <p>Der Kommandeur der PzGrenBrig 5, Oberst Götz Gliemeroth, verlieh das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold an den Bürgermeister der Stadt ROTENBURG a.D. FULDA, Hans-Otto Gleim.</p> <p>Oberst Gliemeroth betonte , dass sich der Geehrte besonders um die Bundeswehr verdient gemacht hat.</p>
27.09.	<p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 1./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando. von: Hptm Böschen an: Hptm Plettenberg Hptm Böschen, wird als Hörsaalleiter an die Panzertruppendivision nach MUNSTER versetzt.</p>
03.10.- 05.10	<p style="text-align: center;"><u>Rahmenübung der Panzergrenadierbrigade 5 „SCHNELLER HIRSCH“</u></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 nahm mit dem Btl-GefStd und den KpFüGrp im Raum GUDENSBERG-MELSUNGEN-HOMBERG-MARBURG-BAD WILDUNGEN teil.</p>
28.10.	<p style="text-align: center;"><u>Dienstaufsicht</u></p> <p>Im Rahmen seiner Dienstaufsicht besuchte der Kommandeur der 2.Panzergrenadierdivision, Generalmajor Johann Grillmeier, das Panzergrenadierbataillon 52. Nach einem Gespräch mit dem Bataillonskommandeur und einem gemeinsamen Mittagessen mit Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften standen vor allem Gespräche mit allen Dienstgradgruppen im Mittelpunkt.</p>

01.11.	<p align="center"><u>Personalwechsel im Panzergrenadierbataillon 52</u></p> <p>Der stellvertretende Bataillonskommandeur und S3-StOffz, Major Günther Seiche, wird als Stabsabteilungsleiter Versorgung und Logistik zur Panzerbrigade 6 nach HOFGEISMAR versetzt, Sein Nachfolger als stellvertretende Bataillonskommandeur und S3-StOffz wird Major Gregor Beul.</p>  <p align="center">Major Seiche verläßt Rotenburg</p> <p><small>„Nichts ist so beständig wie der Wechsel“, heißt es in einem alten Sprichwort. Diese Erfahrung mußte dieser Tage wieder einmal das Rotenburger Panzergrenadierbataillon 52 machen. Der stellvertretende Kommandeur des Bataillons und für Ausbildung und Organisation zuständige Günther Seiche (links), tritt am heutigen Montag seine neue Verwendung als Stabsabteilungsleiter Versorgung und Logistik bei der Panzerbrigade 6 in Hofgeismar an. Major Seiche gehörte dem Bataillon seit dem 1. April 1986 an und wird durch Major Gregor Beul abgelöst, der bisher als Kompaniechef der ersten Kompanie des Jägerbataillons 52 in Boblingen seinen Dienst versah. Bei einem Besuchsbesuch anläßlich seiner Versetzung betonte Major Seiche, daß er sich in Rotenburg sehr wohl gefühlt habe, vor allem die engen Kontakte zur Zivilbevölkerung würden den Abchied schwermachen. Er dankte allen, die in den letzten zwei Jahren mit ihm zusammengearbeitet haben, und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg in der neuen Verlegung/Telebil.</small></p>
31.10.- 03.11.	<p align="center"><u>Rahmenübung der 2.Panzergrenadierdivision</u> „ SCHNELLER WECHSEL“</p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 nahm mit dem Btl-GefStd und den KpFüGrp im Raum FRIEDLAND-KAUFUNGEN-GIESSEN-FULDA teil.</p>
22.11.	<p align="center"><u>Wohltätigkeitskonzert</u></p> <p>Das Heeresmusikkorps 2 aus Kassel spielte im Festsaal der Verwaltungsfachhochschule zu Gunsten des Kuratoriums „ Aktion für Behinderte“.</p>
27.11.- 03.12.	<p align="center"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BAUMHOLDER</u></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 verlegt die 3./52 und die 2./51, sowie Versorgungsteile der 1./52 zur Durchführung von + Schul-und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht auf den TrübPI BAUMHOLDER.</p>

02.12.	<p style="text-align: center;"><u>Winterball des PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <i>Oberstleutnant Gottfried Rüger</i>, hatte eingeladen und 250 Gäste kamen. Zu dem Motto des Balles „ Winterball am Silberberg“ hatte man den Speisesaal mit Ansichten entsprechend der Jahreszeit ausgestattet</p>
15.12.	<p style="text-align: center;"><u>Übergabe des „Kasino am Silberberg“</u></p> <p>Als eine Begegnungsstätte zwischen der Bevölkerung und der Bundeswehr wurde das für 2,5 Millionen neu gebaute <u>Kasino am Silberberg</u> dem Kasernenkommandanten der ALHEIMERKASERNE übergeben.</p>
17.12.	<p style="text-align: center;"><u>Patenschaft</u></p> <p>Mit den Übergaben der Urkunden zwischen der 1./Panzergrenadierbataillon 52 und der HHC 11.ACR (US) aus BAD HERSFELD wurde nun offiziell die Patenschaft besiegelt. Der Kompaniechef der 1./PzGrenBtl 52, <i>Hptm Manfred Plettenberg</i> und der Kompaniechef der HHC 11.ACR (US), <i>Captain Charles Mc. Keever</i>, bekräftigen die freundschaftlichen Beziehungen.</p>
19.12.	<p style="text-align: center;"><u>Bataillonsappell</u></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappell würdigte der Kommandeur der Panzergrenadierbataillon 52 die Leistungen seiner Soldaten im abgelaufenen Jahr. Er verabschiedete den Leiter der Truppenverwaltung PzGrenBtl 52 , <i>Herrn Regierungsamtmann Franz Kugler</i>, in den Ruhestand. Als neuen Leiter begrüßte er den <i>Regierungsamtmann Arnold Wenderoth</i>. Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten. Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, <i>Oberstleutnant Rüger</i>, das + Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold an Stabsfeldwebel Udo Hecker + Ehrenkreuz der Bundeswehr in GOLD an Hauptmann der Reserve Joachim Conradi</p> <p>Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.</p>

Chronik

Panzergrenadierbataillon 52 *Stellenbesetzung Btl-Stab 1988*



DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Günther	ab 23.03. OTL Rüger
stv BtlKdr	Maj	Seiche	ab 01.11. Major Beul
S1-Offz	Lt	Ziegler	
S2-Offz	Olt	Langenberger	ab 01.12. Olt Graichen
S4Offz	Hptm	Kramm	
TrFmOffz	Olt	Käberich	ab 30.09. Olt Langenberger
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrArzt	StArzt	Weber	
TrVerwBea	RA	Kugler	
Ltr FahrSGrp	OStFw	Jacbec	



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Kp 1988

10

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Hptm	Bösch	ab 01.10. Hptm Plettenberg
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Olt	Weidner	ab 18.03. Hptm Koch
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Jonek	
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Conradi	<i>ab 29.01. Olt Westphal</i>
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Rosenbach	
KpFw 5./-	StFw	Meister	<i>ab 01.04. HptFw Ries</i>
KpChef 2./51	Hptm	Miller	
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	